

Onboarding einer*eines neuen Evaluationsbeauftragten

Das Amt als Evaluationsbeauftragte*r umfasst vielfältige Aufgaben.

In diesem Dokument sollen die Aspekte vorgestellt werden, die in Kooperation mit der Internen Evaluation (IE) als zentraler Stelle des Referats für Studium und Lehre relevant sind.

1. Zentrale Befragungen (z.B. Studierendenbefragung, Absolvent*innenbefragung)

Eine wichtige Aufgabe als Evaluationsbeauftragte*r ist die Abstimmung der Fragebögen innerhalb der Fakultäten entsprechend der Entwürfe der IE. Diese werden mit ausreichend Vorlaufzeit durch die IE per Mail versendet oder in einem der regelmäßigen Treffen gemeinsam besprochen.

2. Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)

Besonders die Lehrveranstaltungsevaluation ist für Evaluationsbeauftragte mit zahlreichen Aufgaben verbunden. Ein Überblick zu den Abläufen findet sich -> [hier](#)

Für die jeweiligen Arbeitsschritte gibt es zudem spezifische Anleitungen, die auf der Website der Internen Evaluation zu finden sind: <https://uol.de/lve>

a) Standardmäßige Auswertungsdokumente der IE:

- Standardmäßig werden von der IE aggregierte Auswertungen auf der Ebene der Institute, Departments und, wo aufgrund identischer Fragenkataloge möglich, auf der Ebene der Fakultäten erstellt. Die Dateien werden den Evaluationsbeauftragten und Studiendekan*innen via Download-Link über die Cloud zur Verfügung gestellt.
- Ebenso werden Indikatorüberblicke erzeugt, die die freigegebenen Einzelergebnisse der Lehrenden mit Mittelwerten je Frageitem zeigen.
- Den Lehrenden erhalten über Stud.IP Detail- und Profilauswertungen ihrer Veranstaltungsevaluation zum Download. Diese Dokumente enthalten Vergleichsmittelwerte, die sich auf die anderen Veranstaltungen der Fakultät beziehen, die denselben Fragenkatalog einsetzen.
- Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an weiteren Auswertungen, die die IE auf Anfrage erstellen kann. Ausführlichere Beschreibungen zu den möglichen Individualisierungsmöglichkeiten [finden sich hier](#).

b) Weitere Auswertungsmöglichkeiten der Evaluationsbeauftragten:

- Mit einer einfachen Funktion in Stud.IP können aggregierte Auswertungen aus der Lehrveranstaltungsevaluation für Studiengänge erstellt werden. Eine Anleitung dazu [findet sich hier](#).

c) Umgang mit den Ergebnissen

- Die Ergebnisse der LVE können von den Evaluationsbeauftragten in bereichs- bzw. fakultätsinterne Gremien eingebracht werden. Dabei unterstützt die IE auf Anfrage mit individuell aufbereiteten Ergebnispräsentationen.
- Um auf der Ebene der Indikatorüberblicke sowie auch für die Studierenden eine Transparenz bzgl. der Evaluationsergebnisse zu schaffen, ist es hilfreich, wenn die Lehrenden durch die Fakultäten (z.B. Studiendekanat, Studiengangskoordination, Evaluationsbeauftragte) an die Weitergabe der Ergebnisse erinnert und dazu motiviert werden. Auch hierfür stellt die IE auf Anfrage Informationen zum Ablauf der Evaluation sowie zur Wichtigkeit des Dialogs über die erhobenen Daten in den Fakultäten vor.
- Um zu vermeiden, dass die Weitergabe durch die Lehrenden versäumt wird, können Evaluationsbeauftragte auch schriftliche Einwilligungen der Lehrenden einholen und an deren Stelle die nötigen Freigaben in Stud.IP hinterlegen. Eine Anleitung dazu [findet sich hier](#).

d) Aktivierung der Studierenden zur LVE

- Über Stud.IP können Evaluationsbeauftragte direkt Nachrichten an die Studierenden der aktuell evaluierten Veranstaltungen schicken, um diese zur Teilnahme zu motivieren. Wichtig: Auch wenn sie in mehreren Veranstaltungen eingetragen sind, erhalten Studierende nur eine Mail mit dem Hinweis auf die laufende Evaluation, um eine Ermüdung zu vermeiden.

Eine Anleitung dazu [findet sich hier](#).

- Die persönliche Motivation durch die Lehrenden und das Einräumen von Zeit zur Durchführung während der Veranstaltung sind äußerst wichtige Faktoren für eine gute Rücklaufquote.

Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, auch die Studierendenschaft regelmäßig über die Bedeutung der Evaluation zu informieren. Die IE steht für eine Präsentation hierzu, etwa bei Fachschaftsratsversammlungen oder über den AStA, auf Anfrage zur Verfügung.

3. Qualitative Evaluation und Feedback

Neben den zentralen, quantitativen Befragungen bietet die IE weitere, qualitative Erhebungsinstrumente.

a) TAP – Teaching Analysis Poll

Zusammen mit dem Team der Hochschuldidaktik bietet die IE eine qualitative Zwischenevaluation einer Veranstaltung an. Das TAP liefert strukturierte, anonymisierte und quantifizierte Rückmeldungen der Studierenden. Dieses gesammelte Feedback wird im Nachgang mit der Lehrperson besprochen.

Weitere Informationen [finden sich hier](#).

b) DiFo – Dialog im Fokus

Ähnlich wie das TAP bietet die IE mit den DiFos strukturierte qualitative Fokusgruppen an, mit einer Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten. Zur Studiengangsevaluation, zur Weiterentwicklung von Fakultäten und Organisationseinheiten und vielem mehr.

Weitere Informationen [finden sich hier](#).